

**INFO-VORLAGE**

VORLAGEN Nr. 1031/2016

Jever, 05.09.2016

<b>Sitzung/Gremium</b>	<b>am:</b>	
------------------------	------------	--

Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft	<b>07.09.2016</b>	<b>öffentlich</b>
---	-------------------	-------------------

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:  
Projektgenehmigung Moorschutz**

**Beschlussvorschlag:**

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (sh. Begründung)						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	<b>Finanzierung:</b> Eigenanteil                      objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ XXXXx	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
<b>Erfolgte Veranschlagung:</b> <input type="checkbox"/> Ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt    Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX						
Vorlage bezieht sich auf XXXX	MEZ    Nr. XXXX Titel:	HSP    Nr. XXXXXX Titel:				
Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	<b>Sichtvermerke:</b> Abteilungsleiter/in                      Kämmerei                      Landrat				
<b>Abstimmungsergebnis:</b>						
<b>Fachausschuss</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
<b>Kreisausschuss</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
<b>Kreistag</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

## **Begründung:**

### **Das Vorhaben des Fachbereichs Umwelt:**

Erhaltung, Regeneration und Entwicklung des ca. 660 ha umfassenden Mooregebietes von Moorhausen im Gebiet der Stadt Varel durch Optimierung des Wasserhaushaltes und Anhebung des Boden-/Grundwasserspiegels, gefördert durch Zuwendungen der NBANK nach der Richtlinie „Klimaschutz durch Moorentwicklung.“

### **Ziele und Gegenstand des Vorhabens:**

Das Vorhaben hat zum Ziel, im Mooregebiet ein optimiertes Wassermanagement zu etablieren, dadurch die Wasserstände in dem Mooregebiet nachhaltig anzuheben und eine erhebliche Reduktion der Treibhausgase zu erreichen. Dies kann erreicht werden über die bauliche und betriebliche Optimierung der Sielentwässerung, der in das Mooregebiet eingreifenden Grundwasserförderung und der landwirtschaftlichen Nutzung. Neben dem Klimaschutz sind mit dem Vorhaben vielfältige Synergieeffekte für den Erhalt des Torfkörpers, den Naturschutz, den Schutz des Grundwasser und den Landschaftsschutz verbunden.

Während der Antragsphase und während des gesamten Vorhabens wurden und werden sämtliche im Gebiet maßgeblichen und betroffenen Akteure einbezogen und zur gestaltenden Mitwirkung eingeladen. Außerdem ist die Information der interessierten Öffentlichkeit vorgesehen.

In dem ersten Abschnitt (Schritte 1 – 3) werden nach einer Bestandsaufnahme der naturräumlichen die Potentiale für Optimierungsmaßnahmen ermittelt und ein Planungskonzept für entsprechende Maßnahmen erarbeitet. Die Projektanteile werden organisatorisch und personell in gutachterliche/planerische und in kommunikative Tätigkeiten der Projektsteuerung und Projektbetreuung gegliedert. Diese Arbeiten der Schritte 1 – 3 werden im Förderzeitraum vom Oktober 2016 bis September 2017 durchgeführt, für den die Mittel von der NBANK bereits zugesagt sind.

In einem zweiten Abschnitt (Schritte 3 – 6) werden die im ersten Abschnitt herausgearbeiteten möglichen Optimierungsmaßnahmen unter enger Abstimmung und Mitwirkung der Akteure planerisch konkretisiert, ausgeführt und deren Wirkung auf Klima, Natur und Umwelt über ein Monitoring-System abgebildet. Die dafür erforderlichen Mittel werden in einer zweiten Antragsphase 2017 beantragt.

### **Finanzierung:**

Die für den ersten Abschnitt (Schritte 1 – 3) veranschlagten Gesamtausgaben für Personal und Gutachterleistungen betragen ca. 220.000 €. Der Eigenanteil von 70.000 € ist gesichert. Der Zuwendungsbetrag der NBANK von ca. 150.000 € ist zugesagt.